

# jugend **tournee konzerte**

**colluvio**

**Internationaler Kammermusikkurs mit Konzerttournee 2013**

auf Gut Hornegg, Preding, Steiermark, Österreich

08.08.2013, 19.30 Uhr	<b>GUT HORNEGG</b> , Preding, Steiermark, Österreich
09.08.2013, 19.30 Uhr	<b>WIEN</b> , Haydnhaus, Haydngasse 19, A-1060 Wien
11.08.2013, 11.00 Uhr	<b>MÜNCHEN</b> , Arthur-Rubinstein-Saal, Steinway-Haus München Landsberger Str. 336, D-80687 München
13.08.2013, 20.00 Uhr	<b>LJUBLJANA</b> , Mestni muzej, Gosposka 15, Aufnahme <b>Radio Slovenija</b>
14.08.2013, 21.00 Uhr	<b>OMIŠ</b> , Kroatien, Ilirsko Sjemenište. Priko bb, „ <b>Omišer Kultursommer</b> “
16.08.2013, 19.00 Uhr	<b>SARAJEVO</b> , Bošnjački institut, Mula Mustafe Bašeskije 21
18.08.2013, 20.00 Uhr	<b>BEOGRAD</b> , Galerija Artget Kulturnog centra Beograda, Trg Republike 5 Aufnahme des <b>Serbischen Rundfunks</b> mit LIVE-Übertragung

**EINTRITT FREI** bei allen Konzerten

**Polina Sasko**, (19) Klavier, **Ukraine**  
**Nemanja Belej**, (19) Violine, **Serbien**  
**Sabeth Quitt**, (19) Violoncello, **Deutschland**  
**Dmytro Choni**, (19) Klavier, **Ukraine**  
**Ljubomir Trujanović**, (19) Violine, **Serbien**  
**Damjan Saramandić**, (20) Violoncello, **Serbien**  
**Sonja Marković**, (22) Klavier, **Bosnien und Herzegowina**  
**Tijana Milaković**, (17) Violine, **Serbien**  
**Vladimir Bogdanović**, (20) Violoncello, **Serbien**

...das sind neun junge Musiker, die Anfang August 2013 beim alljährlich stattfindenden internationalen Kurs für Kammermusik **colluvio** auf Gut Hornegg in der Südsteiermark, Österreich aufeinander treffen. Unter der Leitung von **Jurij Kott** (Ukraine), Prof. für Klavier an der Musikhochschule Kiev, **Olivera Milić-Hirscher** (Serbien), Geigerin und Prof. für Violine in Sremska Mitrovica (Serbien) und **Meinhard Holler** (Österreich), Cellist und Pädagoge in München studieren sie ein anspruchsvolles Kammermusikprogramm ein. In freundschaftlicher Atmosphäre entsteht ein ideales Arbeitsklima. Die außergewöhnliche Dynamik, die während des Kurses entsteht, kommt in den Konzerten zum Ausdruck. Das begeisterte Publikum erlebt, wie durch Musik Grenzen überwunden werden und Freundschaften entstehen.

## **Ludwig van Beethoven**

(1770-1827)

Trio **Polina–Nemanja–Sabeth**

Trio in Es-Dur, op. 70/2 für Klavier, Violine und Violoncello

1. Poco sostenuto – Allegro ma non troppo – 2. Allegretto –  
3. Allegretto ma non troppo – 4. Finale: Allegro

## **Anton Stepanovič Arenskij**

(1861-1906)

Trio **Dmytro–Ljubomir–Damjan**

Trio Nr.1 in d-Moll op.32 für Klavier, Violine und Violoncello

1. Allegro moderato – 2. Scherzo (Allegro molto) –  
3. Elegia (Adagio) – 4. Finale (Allegro non troppo)

## **Antonín Dvořák**

(1841-1904)

Trio **Sonja–Tijana–Vladimir**

Dumky (Trio Nr.4) in e-moll, op. 90 für Klavier, Violine und Violoncello

1. Lento maestoso – 2. Poco adagio – 3. Andante –  
4. Andante moderato – 5. Allegro – 6. Lento maestoso

colluvio hat bereits eine große Öffentlichkeit erreicht.

Der Dokumentarfilmer **Walter Wehmeyer** begleitete anlässlich eines Kosovo-Schwerpunktes 2010 die Probenphase und die Konzerttournee mit seinem Filmteam. Es entstand der Dokumentarfilm „Musik nach dem Krieg – Kosovo zwischen Trauma und Neubeginn“, der wiederholt von **ORF, BR (Bayerisches Fernsehen), WDR, NDR, SWF, 3 Sat, Arte, Deutsche Welle TV, Planet TV Germany...** ausgestrahlt wurde.

colluvio trägt die Idee der Überwindung von Grenzen durch Musik weiter.



## **colluvio, Verein Kammermusik und internationale Jugend**

[colluvio benötigt zur Finanzierung des Kurses, der Tournee und zur Förderung der jungen Talente jedoch noch weitere Mittel. Daher ist zahlreicher Besuch sehr willkommen und jede freiwillige Spende bei den eintrittsfreien Konzerten sehr erbeten.](#)

### [Wenn Sie colluvio unterstützen möchten...](#)

["colluvio, Verein für Kammermusik und die internationale Jugend"](#)

[Sie können Mitglied werden und colluvio finanziell unterstützen.](#)

[Näheres über den Verein und über colluvio auf \[www.colluvio.com\]\(http://www.colluvio.com\)](#)

[Lesen Sie auf dieser Website über die spannende und unverwechselbare Atmosphäre auf dem Kurs für Kammermusik und auf der Tournee.](#)

[Information über das nächste Projekt von colluvio: Schicken Sie Ihre E-Mail-Adresse und die interessierter Musikfreunde an \[MeinhardHoller@colluvio.com\]\(mailto:MeinhardHoller@colluvio.com\)](#)

**Dmytro Choni** wurde 1993 in Kiev, Ukraine geboren und begann mit vier Jahren Klavier zu spielen. Seit 1999 erhielt er seine musikalische Ausbildung an der Musikschule Nr. 19 in Kiev in der Klasse von Galina Zaslavets. 2004 setzte er seine Ausbildung an der Spezial-Musikschule für hochbegabte Kinder „M. V. Lysenko“ in Kiev bei Nina Naidič fort. Derzeit ist er Student an der Nationalen Musikakademie der Ukraine in Kiev in der Klasse von Prof. Jurij Kott.

Der junge Künstler ist Laureat von vielen internationalen Wettbewerben. 2003 1. Preis beim IV. Internationalen Festival für junge Pianisten in Głubczyce, Polen; 2002 2. Preis beim V. Internationalen Wettbewerb in Gedenken an Vladimir Horowitz (Kiev); 2003 3. Preis beim Internationalen Wettbewerb „A. Zatin“ für junge Pianisten in Užgorod, Ukraine; 2009 3. Preis beim Internationalen Wettbewerb für junge Pianisten in Tiflis, Georgien; 2009 1. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb „Alemdar Karamanov“ in Simferopol, Ukraine; 2012 Publikumspreis beim Internationalen Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ in Wenigerode, Deutschland; 2012 4. Preis und Spezialpreis für die beste Darbietung von Rachmaninovs Kompositionen beim Internationalen Rachmaninov-Wettbewerb für junge Pianisten in Tambov, Rußland. Meisterkurse bei Prof. Yakov Kasman und Prof. Igor Olovnikov, und an der Internationalen Musikakademie im Fürstentum Liechtenstein bei Prof. Dr. Milana Chernyavskaya (2011, 2012). 2012 partizipierte er am Zeist Music Days Chamber Music Festival und an Meisterklassen in den Niederlanden und erhielt Unterricht von Mitgliedern des namhaften Jerusalem Quartets sowie von Mark Danel, Ohad Ben-Ari und Ella Pavlovski. Dmytro Choni erhielt 2009 ein Stipendium des „President L. Kuchma Fund“. Er gastierte in zahlreichen Städten der Ukraine, in Frankreich, Litauen, den Niederlanden, in der Schweiz sowie beim ukrainischen „International Festival of Music of Astor Piazzolla“ (2009) und dem „XIII. International Festival Kiev Summer Music Evenings“ (2010). Mit Symphonieorchestern musizierte er Klavierkonzerte von F. Liszt, F. Chopin, S. Rachmaninov, P. Čajkovskij und S. Prokofjev.

**Sabeth Quitt**, 1993 in München geboren. Erster Cellounterricht mit zehn Jahren bei Meinhard Holler in München (2004-2010), ab 2010 dann bei Prof. David Grigorian (München). Außerdem spielt sie seit 2002 Klarinette (Klarinettenunterricht ab 2011 bei Veaceslav Cernavca) und hat seit 2010 Klavierunterricht bei Helmut Schmitt. Schon früh kammermusikalische Erfahrungen in verschiedenen Formationen, z.B. 12 Celli, Cello Duo, Streich- und Klarinettenquartett, Klaviertrio, Klavier vierhändig. Mehrere Preise bei Wettbewerben, z. B. beim Internationalen Streicherfestival in Sremska Mitrovica, Serbien 2006 (1. Preis), 2007 (2. Preis) oder auf Regionalebene des Wettbewerbs „Jugend musiziert“: 2006 (2. Preis), 2010 (1. Preis), 2013 (1. Preis) und auf Landesebene 2013 (2. Preis). Orchestererfahrung unter anderem bei Attacca, Klasse Klassik und der Neuen Philharmonie München. Wiederholte Teilnahme an Meisterkursen von Prof. Boža Saramandić und Prof. Ivan Kučer. Erste Teilnahme an colluvio 2010.

**Tijana Milaković**, geboren 1995, wurde vielfach auf eminenten nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet. Violine zu spielen begann sie mit 8 Jahren in der Musikschule „Petar Krančević“ in Sremska Mitrovica, Serbien in der Klasse von Prof. Olivera Milić Hiršer, derzeit besucht sie die 3. Klasse der Mittelstufe. Die ständige Weiterentwicklung des professionellen Plans zur Ausbildung der jungen Künstlerin nimmt Einfluß auf die qualitative Entwicklung ihrer Wettbewerbsaktivitäten. Das spiegelt sich in einer ständig wachsenden Zahl gewonnener Preise an verschiedenen Wettbewerben wider. Davon zeugen 29 erste Preise. Besonders hervorzuheben sind: 1. und Spezialpreis am Internationalen Wettbewerb „Remember Enescu“, Rumänien 2008, 2. Ehrenpreis 2007 und 3. Preis am Internationalen Wettbewerb „Kocian“, Tschechische Republik 2009, 2. Preis (der erste wurde nicht vergeben) am internationalen Wettbewerb „Petar Toškov“ in Belgrad 2008, dabei „Siegerin der Kategorie“, 1. Preis beim Internationalen Violinwettbewerb in Niš, Serbien. Durch viele Jahre war sie vielfache und absolute Gewinnerin und Laureatin der Violin-Wettbewerbe in Lazarevac, der serbischen Republikswettbewerbe in Belgrad und der Festivals der Musikschulen Serbiens. Sie ist Laureatin des Exekutivrats für Musik der Provinz Vojvodina 2007, 6 Preise bei „Svetosavske povelje“, erteilt als Beitrag zur Kultur der Stadt Sremska Mitrovica, 2008 bis 2009 Stipendiatin der „Belgrader Jugendphilharmonie“, momentan ständiges Mitglied dieser Institution. Seit 2010 Mitglied im CEI Youth Orchestra, europäisches Jugendorchester. Seit 2004 konstante Zusammenarbeit mit der Pianistin Klara Milena Hiršer mit Auftritten an zahlreichen Wettbewerben und Konzerten. Vom gemeinsamen Erfolg zeugen über 10 erste Preise. Ein wesentlicher Anreiz für die weitere Entwicklung bedeutet für Tijana die Ernennung zur Stipendiatin der „Albert Eckstein Stiftung“ 2011, die ihr seither eine kostbare Violine von Josef Anton Haff, Augsburg 1824 zur Verfügung stellt. Meisterkurse besuchte sie u. a. bei den Professoren Dejan Mihajlović, Dejan Bogdanović, Maja Jokanović, Irina Jašvili, Manana Dugladze und beim Konzertmeister der Londoner Philharmoniker Roman Simović. Erste Teilnahme an colluvio 2012.

**Polina Sasko** wurde 1993 in der Ukraine in eine Musikerfamilie geboren. Ihre Ausbildung erhielt sie zunächst an der Spezial-Musikschule für hochbegabte Kinder „M. V. Lysenko“ in Kiev in den Klassen von I. Barinova und N. Tolpygo. Seit ihrem Diplom an dieser Institution 2011 ist sie Studentin an der Nationalen Musikakademie der Ukraine in Kiev in der Klasse von Prof. T. Roshchyna. Polina Sasko hat erfolgreich an zahlreichen Musikwettbewerben teilgenommen: 2. Preis beim Wettbewerb „Kunst des 21. Jahrhunderts“ in Vorzel, Ukraine, 2002; 2. Preis beim „V. Viardo Wettbewerb“ in Zaporozhye, Ukraine, 2009; 2. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb „Alemdar Karamanov“ in Simferopol, Ukraine, 2009; 3. Preis und Diplom der ukrainischen Akademie der Künste für die beste Werkinterpretation eines ukrainischen Komponisten beim „Internationalen Wettbewerb in Gedenken an Vladimir Horowitz in Kiev, 2010; 1. Preis beim „30. Internationalen Smetana-Klavierwettbewerb“ in Pilsen, Tschechien, 2012. Die Musikerin konzertiert regelmäßig in verschiedenen Konzerthäusern Kievs und anderer ukrainischer Städte und gastiert bei Kammermusikfestivals. 2012 gab sie ein Recital an der F. Chopin Musikuniversität in Białystok, Polen. Sie hat Werke von Beethoven und Rachmaninow für das ukrainische Radio eingespielt und trat viele Male als Solistin mit dem Nationalen Symphonieorchester der Ukraine im Collone-Saal von Kiev auf (Dirigent: V. Sirenko). 2008 nahm sie in Bratislava an einem Bohuslav Martinů gewidmeten Medienprojekt anlässlich seines bevorstehenden Jubiläumsjahres teil. Polina Sasko hat auch Meisterklassen besucht, u. a. 2011 an der Internationalen Musikakademie im Fürstentum Liechtenstein bei Prof. Milana Chernyavska.

**Damjan Saramandić** wurde 1993 in Kragujevac (Serbien) geboren und begann im Alter von sechs Jahren Violoncello zu spielen. Von Anbeginn bis zu seinem 15. Lebensjahr wurde er von Boža Saramandić in Kragujevac unterrichtet, ab November 2008 studierte er als Jungstudent an der Musikhochschule in Hannover in der Klasse von Prof. Leonid Gorokhov, bei welchem er seit 2010 ein Vollstudium absolviert. Meisterkurse bei Anner Bylisma, Ivan Kučer, David Grigorian, Arto Noras, Aleksej Seleznjov und Wolfgang Boettcher ergänzen seine Ausbildung. Damjan ist Gewinner zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe, unter anderem des Internationalen Heran Cellowettbewerb in Usti nad Orlici (Tschechien), des Jurij Polanskij Cello Wettbewerbs in Kiev (Ukraine), des Internationalen Petar-Konjević-Wettbewerbs in Belgrad (Serbien) sowie Preisträger des Antonio Janigro Wettbewerbs, Poreč (Kroatien). Der junge Cellist beschäftigt sich neben seiner solistischen Tätigkeit ebenso engagiert mit Kammermusik, zahlreiche Auftritte führten ihn u. a. in die Ukraine, nach Tschechien, Österreich, Deutschland, Kroatien und Chile. 2010 spielte er das Eröffnungskonzert des "Internationalen Cello FEST Belgrad", 2012 konzertierte er beim "OktoH" Musikfestival in Kragujevac. Im selben Jahr wurde er mit einem Sonderpreis des Carl Flesch Förderverein e.V im Rahmen der Carl Flesch-Akademie Baden-Baden ausgezeichnet. 2010 bis 2012 war er Stipendiat des „Münchener Musikvereins e.V.“. Als Stipendiat der Albert Eckstein Stiftung spielt Damjan seit 2010 auf einem Cello von Hart & Son (England um 1890).

**Ljubomir Trujanović** wurde 1994 in Čuprija, Serbien geboren. Seine musikalische Ausbildung begann im 7. Lebensjahr in der „Schule für musikalische Talente Čuprija“, wo er nach wie vor ausgebildet wird. In die Klasse von Prof. Danijela Jović kam er im IV. Schuljahr, als sein Fortschritt am Instrument schon von solistischen Auftritten bestimmt war, ebenso von der Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben und Festivals, an denen er zahlreiche Preise gewonnen hat. Davon sollte man erwähnen: 1. Preise beim Internationalen Wettbewerb der Streicher in Sremska Mitrovica, Serbien, 2005/06/07/08. 2. Preis beim Internationalen Wettbewerb „Petar Toškov“ in Belgrad 2005. 1. und 2. Preise bei den Republikswettbewerben 2006/08/10. Stets 1. Preise beim Internationalen Wettbewerb der Streicher in Niš 2007/09/11. Als einer der erfolgreichsten Wettbewerbsteilnehmer spielte er dort in allen Abschlußkonzerten. Am int. Wettbewerb „Gvarnerijus“ in Belgrad gewann dieser begabte Geiger 2009. den 3. Preis. Seiner geigerische Entwicklung wurde 2011 mit dem 2. Preis beim int. EMCY-Wettbewerb „Petar Konjović“ in Belgrad entsprochen. Im Abschlußjahr der mittleren Stufe der Musikschule Čuprija wurde ihm 2012 in Belgrad der Titel LAUREAT des Republikswettbewerbs zugesprochen. Als Leiter eines Streichquartetts der Schule für musikalische Talente Čuprija spielte er zahlreiche Konzerte in ganz Serbien und gewann eine große Anzahl an Preisen. Als bedeutendes Mitglied des Orchesters seiner Schule – seit letztem Jahr ist er Konzertmeister – hat er eine reiche Konzert- und Wettbewerbspraxis hinter sich und auch einige Tournées ins Ausland (Italien, Rumänien, Rußland, Deutschland). Seit 2012 studiert er an der Musikhochschule Belgrad in der Klasse von Prof. Marija Jakanović. Erste Teilnahme an colluvio 2012.

**Vladimir Bogdanović** wurde 1992 in Bor, Serbien geboren, wo er sich mit 8 Jahren in der Musikschule einschrieb, zunächst für Klavier. Mit 10 Jahren bestand er die Aufnahmeprüfung an der „Schule für musikalische Talente“ in Čuprija, Serbien und durchlief dort die Grundausbildung bis hin zur Mittleren Reife. Cello lernte er dort anfangs bei Zorana Prvulović, danach bei Prof. Relja Četković, in den letzten beiden Jahren bei Nevena Busarac. Zeitgleich lernte er Kontrabaß in der Klasse von Aleksandar Blagojević. Derzeit beendet er das 3. Jahr seines Cellostudiums in der Klasse von Prof. Imre Kalman an der Musikhochschule Novi Sad. Wettbewerbe am Cello: 2007 Republikswettbewerb in Belgrad, 1. Preis; 2008 Republikswettbewerb in Niš, 1. Preis; 2009 erhielt den 1. Preis für Cello beim Internationalen Wettbewerb der Streicher in Sremska Mitrovica, Serbien, und wurde gleichzeitig Laureat des Wettbewerbs; 2013 Internationaler Wettbewerb in Niš, 1. Preis. Beim Republikswettbewerb in Niš bekam er außerdem den 1. Preis für Kontrabaß. Erste Teilnahme an colluvio 2012.

**Sonja Marković** wurde 1991 in Foča, Bosnien-Herzegowina geboren. Sie diplomierte an der Musikhochschule in Banja Luka, Bosnien bei Prof. Nevena Popović als „Student der Generation“ 2013. Parallel studiert sie seit 2012 in Danzig in der Klasse von Prof. Bogdan Kułakowski. Sie erhielt über 20 internationale Preise und Auszeichnungen. Preise bei internationalen Wettbewerben in Banja Luka (1. Preis 2010 und 2012), Bijeljina, Bosnien (1. Preis), Šabac, Serbien (2. Preis), Zagreb (4. Preis), Turin (1. Preis), Belgrad (3. Preis), Rom (3. Preis). 2012 war sie Teilnehmerin am Festival „Open Europe“ in Moskau und Finalistin am int. Wettbewerb in Genf. Meisterkurse besuchte sie u.a. bei Vladimir Ovčinkov, Emanuel Krasovski, Jokut Mihailović, Jurij Kott, Aleksandra Romanić. Als Solistin und Kammermusikerin trat sie auf im Banski Dvor in Banja Luka, in der Galerie des Kolarac, Belgrad, in der Galerie Artget in Beldgrad, im Großen Saal der Kolarac-Stiftung in Belgrad als Solistin mit dem Orchester der Musikhochschule. Sie ist die erste Stipendiatin der „Milan-Jelić-Stiftung“ und Preisträgerin „Neue Perspektive“. Erste Teilnahme an colluvio 2012.

**Nemanja Belej** wurde 1993 in Niš, Serbien geboren. Sehr früh bekundetet sich sein Interesse an Musik. Geige spielt er seit seinem 6. Lebensjahr. Die Unterstufe der Musikschule schloß er in Niš ab, und die Mittelstufe in der Musikschule „Kosta Manojlović“ in Zemun-Belgrad in der Abteilung für Talente in der Klasse von Prof. Marija Jakanović, ord. Prof. an der Musikhochschule Belgrad. An dieser Institution studiert er jetzt auch im 2. Jahr in der Klasse von Prof. Marija Jakanović. Er nahm an vielen serbischen Republikswettbewerben und an internationalen Wettbewerben teil und gewann stets Erste Preise. Schon als Kind trat er als Solist mit dem Sinfonischen Orchester Niš auf. Seit 2009 ist er Mitglied im CEI Youth Orchestra (Central European Initiative) unter der künstlerischen Leitung von Igor Coretti, mit dem er u.a. in Mailand, Rom, Venedig und Bukarest aufgetreten ist. 2011 spielte er ein solistisches Recital in der „Serbischen Akademie der Wissenschaften und Künste“ in Belgrad und am Internationalen Wettbewerb der Streicher in Sremska Mitrovica, Serbien gewann er den 1. Preis und wurde im gleichen Zuge Laureat von der VII. bis zur X. Kategorie. 2013. 1. Preis beim Internationalen Festival der Streicher in Niš. 2012 trat er als Solist mit dem Orchester „Gudači Svetog Djordja“ bei der Eröffnung des Internationalen Wettbewerbs der Streicher in Sremska Mitrovica auf. 2012 schickt ihn die Musikhochschule Belgrad zum A-FEST nach Novi Sad, wo er als Solist auftritt. Er ist Mitglied im Streicherorchester „Lola Klassik“ unter der Leitung von prof. Ljubiše Jovanovića. Meisterkurse besuchte er bei bekannten Geigern wie Roman Simović, Stefan Milenković, Uto Ughi, Igor Coretti, Deborah Neptown, Ilija Marinković, Ken Aiso... Erste Teilnahme an colluvio 2012.